Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 11 / Dezember 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich war an dieser Stelle ein ganz anderes Editorial geplant, mit Hinweisen auf die neue Tübinger Weihnachtsbeleuchtung und die zahlreichen Auszeichnungen für Tübinger Betriebe, die den Schwerpunkt dieses Newsletters bilden.

Nun hat uns aber die Corona-Pandemie kurz vor Redaktionsschluss stärker eingeholt als erhofft. Aufgrund der exponentiell steigenden Infektionszahlen gilt von Mittwoch an bis voraussichtlich 10. Januar ein erneuter Lockdown. Näheres hierzu finden Sie auf https://www.baden-wuerttemberg.de/. Bitte halten Sie sich an die Verordnungen und helfen mit, die Zahl der Neuinfektionen zu senken und die Kliniken nicht zu überlasten. Wir alle hoffen, dass bald flächendeckend Impfstoffe zur Verfügung stehen. Gestern startete CureVac die zulassungsrelevante klinische Testphase 2b/3 für seinen Impfstoffkandidaten „CVnCoV“.

Eine weitere große Herausforderung für Tübingen ist das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden. Der Gemeinderat hat das Klimaschutzprogramm Ende November beschlossen. Dies bedeutet für uns alle ein Umdenken und konsequentes Handeln in den Sektoren Wärme, Strom und Mobilität. Dabei dürfte der Tübinger Wirtschaft eine der Schlüsselrollen zukommen. Lassen Sie uns alle daran mitwirken!

Das gesamte WIT-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Ministerpräsident Kretschmann
Screenshot baden-wuerttemberg.de

Lockdown ab morgen

Ab Mittwoch muss der Einzelhandel in Baden-Württemberg weitgehend schließen. Der Bund wird die betroffenen Unternehmen mit unterschiedlichen Maßnahmen unterstützen: Er stockt die Überbrückungshilfe auf und schafft Regeln für Teilabschreibungen, um mit den mit der Schließung verbundenen Wertverlust von Waren und anderen Wirtschaftsgütern unbürokratisch und schnell möglich zu machen. Details zu den Regelungen will der Bund zeitnah bekanntgeben.
https://www.baden-wuerttemberg.de/



Bild: CureVac AG



Bild: CureVac AG



Bild: Capnomed GmbH

BG Kliniken

BG Klinik Tübingen

Logo: BG Klinik Tübingen

Neu im CureVac Vorstand: Antony Blanc

Das Biopharma-Unternehmen CureVac hat Anfang Dezember Antony Blanc zum „Chief Business Officer“ und „Chief Commercial Officer“ ernannt. Der Molekularbiologe und Biochemiker ist für den Ausbau des bestehenden Netzwerks von Partnerschaften verantwortlich und soll die Wettbewerbsfähigkeit und den Wert der Entwicklungsprogramme des Unternehmens steigern. Darüber hinaus wird er den Aufbau einer Vertriebsorganisation verantworten. https://www.curevac.com/

CureVac baut Produktionsnetzwerk aus

Inzwischen beschleunigt CureVac den Ausbau seines Produktionsnetzwerks, um große Mengen seines COVID-19 Impfstoffkandidaten „CVnCoV“ bereitstellen zu können. Die Vorbereitungen für den Produktionsbeginn und den erforderlichen Technologietransfer seien im Gange, berichtet das Unternehmen. In den kommenden Wochen erwartet CureVac die Bekanntgabe wichtiger CDMO- und Lieferantenpartnerschaften in verschiedenen europäischen Staaten. Am 14. Dezember begann die zulassungsrelevante klinische Testphase 2b/3 für „CVnCoV“. https://www.curevac.com/

Mehrere Preise für Capnomed

Die Capnomed GmbH (Sitz Zimmern, mit Tübinger Niederlassung im Technologiezentrum „Vor dem Kreuzberg“) meldet Erfolge bei drei Wettbewerben: Das Medizintechnik-Unternehmen gewann bereits zum zweiten Mal den IQVIA Start-up Award für innovative Geschäftsideen für die Gesundheitsbranche; Außerdem erhielt Capnomed den „Promising Startups in Asia Award“ im Rahmen der diesjährigen ACES Awards (Asia Corporate Excellence & Sustainability Awards); Und schließlich war das Unternehmen Finalist bei den „Digital Citeline Awards“ der Biopharma-Branche. https://www.capnomed.de/de/

Auszeichnung für BG Klinik

Die Zeitschrift „Focus Gesundheit“ hat die BG Klinik für ihre medizinischen Leistungen ausgezeichnet. Somit gehört die Unfallklinik zu den besten Krankenhäusern der "Klinikliste 2021". Darin wird die BG als "Top Regionales Krankenhaus in Baden-Württemberg" sowie als "Top Nationales Krankenhaus" in den Bereichen Unfallchirurgie, Knie: Kreuzband / Meniskus und Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie geführt. Das jährlich im Auftrag von "Focus Gesundheit" zusammengestellte Ranking wird durch das Recherche-Institut MINQ erarbeitet. https://www.bg-kliniken.de/



Grafik: Deutscher Nachhaltigkeitspreis



Logos: Bäckerei Gehr / Waschpark B27



Bild: Bäckerei Gehr / Der Feinschmecker



Bild: Cytolytics GbR

Nachhaltigkeit: Rökona im DNP-Finale

Die RÖKONA Textilwerk GmbH & Co. KG hat es mit ihrem sortenreinen Produktportfolio “Re:Space” bis ins Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2021 geschafft. Die innovativen technischen Textilien werden unter anderem in Fahrzeugen verwendet und erfüllen laut Hersteller ökologische Ansprüche in hohem Maße. Das Angebot des vertikal aufgestellten Produktionsbetriebs reicht von der Material-entwicklung, Produktion und Ausrüstung über die Konfektion bis hin zum fertigen Produkt.
https://www.roekona.de

Sieger beim Stadtwerke-Umweltpreis

Bereits zum siebten Mal haben die Stadtwerke Tübingen (swt) Projekte gesucht, die in unserer Region einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Tübinger Bäckerei Gehr kam auf Platz zwei, weil sie bei ihren Backwaren auf regionale Zutaten und Nachhaltigkeit achtet. Platz drei ging ebenfalls an ein Tübinger Unternehmen: den Waschpark B27, der mit Regenwasser und Solarenergie in einem Kreislaufsystem arbeitet.
https://www.swt-umweltpreis.de/gewinner

Feinschmecker-Auszeichnung für Gehr

Die Bäckerei Gehr wurde außerdem von der Zeitschrift „Feinschmecker“ zu einer der besten deutschen Bäckereien gewählt – und das als einzige Bäckerei aus dem Landkreis Tübingen. An 14 Standorten in und um Tübingen bietet Gehr ein umfangreiches Sortiment von hoher Güte. Klassiker sind das Sonnenblumenvollkorn-brot mit Drei-Stufen-Natursauerteig sowie die Brotzeit in drei Varianten. Bei den Kunden sehr beliebt sind auch das „Gögennestle“ und der „Ge(h)rmane“.
https://www.baeckerei-gehr.de/

Cytolytics gewinnt Female Founders Cup

Das Team des Tübinger Startups „Cytolytics“ hat den Female Founders Cup 2020 gewonnen und sich damit für das Landesfinale des Gründungswettbewerbs „Start-up BW Elevator Pitch“ qualifiziert. Dort schafften es Can und Serina Pinar auf den mit 1.000 Euro dotierten dritten Platz. Das Gründungsteam spezialisiert sich auf die automatisierte Analyse medizinischer Daten durch den Einsatz künstlicher Intelligenz. http://cytolytics.de/

Programmpreise für Tübinger Kinos



Bild: Arsenal Kinobetriebe

Um Kinos durch die Pandemie zu helfen, hat das Land Baden-Württemberg die Preisgelder vervielfacht, die im Rahmen der Kinoprogramm-Preise vergeben werden. Auch vier Kinos in Tübingen profitieren davon: Die Arsenal Kinobetriebe mit den Kinos Arsenal und Atelier erhalten zusammen 39.500 Euro und einen Preis der Kategorie „sehr gutes Jahresprogramm“. Die Vereinigten Lichtspiele Lamm mit dem Museum und dem Kino Blaue Brücke sind in derselben Preis-Kategorie und bekommen 34.000 Euro.
www.arsenalkinos.de
www.tuebinger-kinos.de

Stadtwerke Tübingen mehrfach ausgezeichnet



Bild: swt

In drei aktuellen Rankings belegen die Stadtwerke Tübingen (swt) vordere Positionen: Bei den Themenschwerpunkten Preis-Leistungsverhältnis, Markenvertrauen und exzellente Nachhaltigkeit gaben renommierte Marktforschungsinstitute dem Versorger gute Noten. Zweimal platzierten sich die swt im „Deutschland-Test“ von FOCUS MONEY im vorderen Bereich der Stadtwerke-Rankings, und in einer aktuellen Studie des F.A.Z.-Instituts landeten die swt auf Platz sieben. https://www.swtue.de/

Boris Palmer besucht Himmelwerk



Bild: BVMW / Köppen

Im November besuchte OB Boris Palmer gemeinsam mit Vertretern des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) und Wirtschaftsförderer Thorsten Flink die Firma Himmelwerk in der Jopestraße. Das Unternehmen wurde 1879 als Produzent von Elektromotoren gegründet und entwickelte sich dann zum Spezialisten für Hoch-Mittelfrequenzanlagen. Ein weiteres Standbein ist seit 50 Jahren die Produktion von Geräten zur Herstellung von induktiver Erwärmung im industriellen Bereich.
https://www.himmelwerk.com/

Neuer Friseur in der Haaggasse



Bild: La Coupe

In der Haaggasse 3 haben die Friseurmeisterinnen Zera Memeti (im Bild rechts) und Fatima Morra den neuen Friseursalon La Coupe eröffnet. Beide hatten vor ihrer Selbstständigkeit eine Ausbildung im Tübinger Salon Riedel absolviert. Der neue Salon für Männer, Frauen und Kinder hat Dienstag bis samstags geöffnet. Im Angebot sind auch Makeup und Augenbrauen-Styling.
http://lacoupetuebingen.de



Bild: BioPanda

Neuer Biomarkt in der Neckargasse

„Individueller Kundenservice, gute Qualität, faire Preise“ – das sind die Grundsätze des neuen Biomarkts „BioPanda“, der vor Kurzem in der Neckargasse 7 eröffnet wurde. Der Laden verspricht Nachhaltigkeit, „beste Biolebensmittel“ und ein „ehrlich gemeintes superfreundliches Lächeln“. Geöffnet ist er montags bis samstags von 9 - 20 Uhr.
https://www.biopanda.de


Bildausschnitt: Fridi unverpackt GmbH

„Fridi unverpackt“ im Güterbahnhof

Am 12. Dezember eröffnete „Fridi unverpackt“ in der Eisenbahnstraße 31. Es ist bereits der zweite Unverpackt-Laden von Lina Fritz, die mit ihrem ersten Geschäft in Reutlingen vor drei Jahren erfolgreich in die Selbstständigkeit gestartet war. Im Angebot hat sie rund 1.500 überwiegend regionale und biozertifizierte Lebensmittelprodukte, die in der gewünschten Menge in Mehrwegbehälter abgefüllt werden. Auf diese Weise sollen Plastikmüll und andere unnötige Verpackung reduziert werden. https://www.fridi-unverpackt.de/



Bild: Wikipedia

„Geheimsache“ in der Haaggasse

Wer noch ein spannendes Weihnachtsgeschenk sucht, wird möglicherweise in der „Geheimsache“ in der Haaggasse 35 fündig. Hier verkauft die ehemalige Tagblatt-Redakteurin Ulla Steuernagel noch bis Weihnachten immer mittwochs, freitags und samstags ab 11 Uhr fertig verpackte Secondhand-Geschenke, deren Inhalt die Käufer nicht kennen. Die Preise liegen zwischen drei und 45 Euro, der Gewinn geht an einen guten Zweck.

Logo: Aldo Süd

ALDI zieht in die Westspitze

Der Discounter Aldi will Anfang 2021 eine Filiale in der Westspitze des Güterbahnhofs-Areals eröffnen. Das berichtet das Schwäbische Tagblatt unter Berufung auf die Immobiliengesellschaft Wilma. Die Bauabnahme fand bereits statt. Neben der Supermarkt-Fläche gibt es eine weitere Gewerbeeinheit sowie 106 Wohn-einheiten in dem Gebäude. https://www.aldi-sued.de/



Bildausschnitt: Restaurant-Landhotel Hirsch

Hirsch in Bebenhausen schließt

„Schweren Herzens geben wir die Schließung unseres Hotels und Restaurants Landhotel Hirsch zum 31.12.2020 bekannt“, schreiben Dr. Martina und Friedrich v. Ow-Wachendorf auf der Internetseite des Landhotels. Nach langen und intensiven Überlegungen im engsten Familienkreis hätten sie sich aus privaten Gründen und wegen der aktuellen Situation zu diesem Entschluss durchgerungen. Die Schließung umfasst das Restaurant, das Hotel und den Catering-Service.
https://hirsch-bebenhausen.de



Bild: Brillinger Orthopädie

Lisa Hammes ist Lehrling des Monats

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Lisa Hammes aus Tübingen als „Lehrling des Monats Dezember“ ausgezeichnet. Die 20-Jährige wird bei der Brillinger Orthopädie GmbH & Co. KG im dritten Lehrjahr zur Orthopädieschuhtechnik-Mechanikerin ausgebildet. Ein Schülerpraktikum in der 8. Klasse, ebenfalls bei Brillinger, brachte Lisa Hammes auf diesen Berufswunsch. Brillinger Orthopädie wurde vor über 100 Jahren gegründet und beschäftigt heute an sieben Standorten mehr als 270 Mitarbeitende.
https://www.brillinger.de/



Bild: Zimmertheater Tübingen GmbH

Zimmertheater bleibt vorerst geschlossen

Das Zimmertheater schließt sich dem Beschluss der baden-württembergischen Kommunaltheater an und lässt den Spielbetrieb bis Mitte Januar ruhen. „Darauf haben wir uns mit den Intendanten verständigt - die Verordnungen kommen zu kurzfristig, um darauf dispositorisch sinnvoll reagieren zu können. Es ist auch wirtschaftlich nicht darstellbar“, sagt Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch. Der künstlerische Leiter Peer Mia Ripberger hofft, dass die gemeinsame gesellschaftliche Anstrengung und Disziplin Erfolg bringen.
https://www.zimmertheater-tuebingen.de/



Bild: Radio Wüste Welle

25 Jahre Freies Radio Wüste Welle

In diesem Jahr wurde das Radio Wüste Welle 25 Jahre alt. Der im Sudhaus ansässige Sender ist das einzige Freie Radio für die Region Tübingen, Reutlingen und Rottenburg und will eine inhaltliche Alternative zum Mainstream im Rundfunk bieten. Die Sendungen werden von Freiwilligen gemacht. Das Lokal-Radio präsentiert Themen und Veranstaltungen aus dem Sendegebiet, die in den Massenmedien untergehen. Gesendet wird auf auf 96,6 MHz.
https://www.wueste-welle.de/

Standort



Bild: Hans-Peter Schwarz

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Eine neue Weihnachtsbeleuchtung sorgt seit dem ersten Advent für mehr Atmosphäre in der Altstadt: Mehrere Bäume wurden mit Leuchtkugeln bestückt, glitzernde Überspannungen schmücken die Burgsteige, und in einigen Gassen leuchten Sterne. Die WIT hat dieses Pilotprojekt mit Unterstützung des HGV organisiert. Das neue Beleuchtungskonzept soll künftig auf weitere Standorte in der Altstadt ausgeweitet werden und die Giebelbeleuchtung ersetzen. Dazu ist im kommenden Jahr eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten geplant. Kontakt: julia.winter@tuebingen.de



Testentwurf Hechinger Straße
Bild: a+r Architekten

Quartiersentwicklung in der Südstadt

Die Vermarktung der beiden Grundstücke, welche die WIT (Geschäftsbereich Projektentwicklung) im August erworben hat, ist nun gestartet. Es handelt sich um ein 836 qm großes Grundstück in der Christophstraße und ein 873 qm großes in der Hechinger Straße/Ecke Ebertstraße. Die Veräußerung erfolgt über dieselbe Optionsvergabe wie beim Hechinger Eck Nord.
Nähere Informationen:
https://www.tuebingen.de/30642.html
https://www.tuebingen.de/30649.html



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Klimaschutzprogramm verabschiedet

Tübingen will in den nächsten zehn Jahren klimaneutral bei den energiebedingten Treibhausgas-Emissionen werden. Wie das geschehen soll, hat der Tübinger Gemeinderat Ende November beschlossen. Mit dem Klimaschutzprogramm 2020-2030 liegt jetzt ein umfangreicher Maßnahmenkatalog für die Sektoren Wärme, Strom und Mobilität vor, der in den kommenden Jahren Stück für Stück umgesetzt werden soll.
https://www.tuebingen.de/Dateien/klimaschutzprogramm_2020-2030.pdf



Bild: Weltethos-Institut

WIT-Geschäftsführer im Weltethos-Talk

Die Corona-Krise hat in Tübingen und weltweit vielfältige Lernprozesse ausgelöst. In einer öffentlichen Ringvorlesung fragt das Weltethos-Institut in diesem Semester jeden Montagabend: Was lernen wir aus der Krise? Was muss sich jetzt ändern in Tübingen, aber auch global? Am 30. November war WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink zum Thema „Amazon statt Altstadt: Verlieren die lokalen Läden, gewinnen die globalen Plattformen?“ im Gespräch mit Christian Riethmüller, Bruno Gebhart und Christian Klemp: https://weltethos-institut.org/news/ringvorlesung-was-lernen-wir-in-tubingen-aus-der-krise/


Bild: Difäm

Drei Millionen Euro für das Tübinger Hospiz

Im Mai erfolgte der erste Spatenstich für das erste Hospiz in Tübingen. Für das 4,8 Millionen Euro schwere Projekt (wir berichteten) sind inzwischen mehr als drei Millionen Euro an Spendengeldern zusammengekommen. Unternehmen und Privatleute können weiterhin direkt über die Webseite des Hospizes spenden, die von der Tübinger Agentur dipool design zum Selbstkostenpreis gestaltet wurde: https://www.hospiz-tuebingen.de/


Bild: Thomas Dinges

Radbrücke Mitte eingehoben

Als erste von drei neuen Radbrücken führt die Radbrücke Mitte künftig zwischen Wöhrdstraße und Bismarckstraße über die Steinlach. Die Stahlbau-Brücke mit Stahlbetonwiderlagern wurde am 24. November eingehoben. Die Fahrbahn wird noch blau eingefärbt, die Beleuchtung in den Handlauf integriert. Das soll das Streulicht auf die Wasseroberfläche der Steinlach minimieren. Die neue Radbrücke wird voraussichtlich Ende Mai 2021 fertig. Fotograf Thomas Dinges hat den Einhub im Zeitrafferfilm festgehalten: https://www.tuebingen.de/14101.html#/30639



Bild: swt

Parkhaus Altstadt-König wird saniert

In den letzten Monaten haben die Stadtwerke Tübingen (swt) im Parkhaus Altstadt-König vertiefende Überprüfungen der Bauwerkssubstanz vorgenommen und dabei festgestellt, dass diese durch eindringende Tausalze geschädigt ist. Auf Empfehlung der Statiker installieren die swt kurzfristig Stützkonstruktionen in einigen besonders betroffenen Arealen. Für die notwendige Sanierung hat der swt-Aufsichtsrat am 7. Dezember grünes Licht gegeben. Die Stadtwerke beginnen nun mit den Planungen. https://www.swtue.de/



Bild: TüNet

Glasfaserausbau im Schelmen

TüNet, die Telekommunikationssparte der Stadtwerke Tübingen, plant im ersten und zweiten Quartal 2021 den Glasfaserausbau im Weilheimer Gewerbegebiet „Im Schelmen“. „Schnelle Datenanbindungen sind mehr denn je ein Wettbewerbsvorteil“, sagt TüNet-Leiterin Antje Fleischer. Unternehmen, die Bedarf an schnellen Datenleitungen mit hoher Bandbreite haben, können sich bereits jetzt beraten lassen. Kontakt: tuenetfaser@swtue.de oder 07071/157-256.



Bild: haascookzemmrich

Radstation am Europaplatz beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. November den Neubau der Radstation am Europaplatz auf Grundlage der Entwurfsplanung des Büros haascookzemmrich zur baulichen Umsetzung freigegeben. Betreiberin der Radstation wird die Bruderhaus Diakonie, die in der Sindelfinger Straße auch die Werkstatt „Radstall“ betreibt. Die AiS (Arbeit in Selbsthilfe), ebenfalls ein inklusiver Betrieb, wird das Café übernehmen.
https://www.tuebingen.de/europaplatz/



Bildausschnitt: bhm Planungsgesellschaft/Filon Leipzig

Bürgerbeteiligung Anlagenpark gestartet

Im Zuge des Umbaus am Europaplatz bekommt auch der Anlagenpark ein neues Gesicht. Damit die Anregungen und Vorschläge der Tübinger_innnen in die Planungen für die Umgestaltung des Parks einfließen können, bietet die Stadtverwaltung bis Jahresende eine digitale Bürgerbeteiligung an. Sie ersetzt die Informations- und Beteiligungswerkstatt, die im Oktober wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden musste. Bis 31. Dezember können Bürger_innen ihre Meinung, Vorschläge und Anregungen rückmelden:
https://www.tuebingen.de/europaplatz/

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: AlbCard

Stochern mit der AlbCard

Für Besitzer der AlbCard wird Tübingen ab 2021 auch öffentliche Stocherkahnfahrten und Stadtführungen des Bürger- und Verkehrsvereins (BVV) kostenfrei anbieten. Dieses Angebot wurde von BVV und WIT entwickelt und gemeinsam finanziert. Die AlbCard ermöglicht weiterhin Führungen im MUT, im Kloster und Schloss Bebenhausen und gilt als Fahrschein im gesamten ÖPNV der Region.
https://www.schwaebischealb.de/albcard



Bild: Wikimedia Commons

Chorumgang der Stiftskirche geöffnet

Seit dem ersten Advent ist der „Chorumgang“ der Stiftskirche tagsüber wieder geöffnet. Der schmale Weg führt außen um den Chorraum der Kirche herum. Dieser Weg, der viele Jahre für die Öffentlichkeit gesperrt war, ist jetzt täglich zwischen 9 und 18 Uhr für Tübingen-Besucher, Einheimische und Kirchgänger begehbar. In dieser Zeit können sie die Aussicht auf die Neckargasse genießen. Abends schließen städtische Mitarbeiter_innen die Tore am Chorumgang aus Sicherheitsgründen ab.
https://www.stiftskirche-tuebingen.de/



Bild: Tübinger Türchen

Tübinger Türchen in der Altstadt

In diesem Advent ist die Tübinger Altstadt ein begehbarer Adventskalender: Bis zum 24. Dezember sind viele Schaufenster festlich dekoriert und mit einem Türchen-Aufkleber versehen. Hinter jedem Türchen verbirgt sich eine Überraschung. Damit laden die Einzelhändler zu einer weihnachtlichen Einkaufstour ein und setzen ein leuchtendes Zeichen für den lokalen Handel. Das Projekt des Panoramabüros entstand in Zusammenarbeit mit der WIT und der Tübingen erleben GmbH. http://tuebingertuerchen.de/



Bild: Screenshot Online-Tasting

Faires Schoko-Tasting im Internet

Die Tübinger chocoZEIT bietet nicht nur schokoladige Einkaufserlebnisse und besondere kulinarische Aktionen, sondern auch eine ganze Reihe kurzweiliger und interessanter Informationen rund um das Thema Schokolade. Dazu gehört auch ein Online-Schoko-Tasting, bei dem ausschließlich Schokoladen aus fairem Handel zum Einsatz kommen, unter anderen die Tübinger Stadtschokolade. Zum Video mit der Schokoladenexpertin Raquel Cayapa:
https://www.chocolart.de/chocofairchocosozial/



Bild: BVV

Tübinger Blätter 2021 erschienen

Rechtzeitig zum ersten Advent sind die TÜBINGER BLÄTTER 2021 erschienen. 30 Autor_innen haben für den 107. Jahrgang auf 136 Seiten Themen aus Stadt, Landkreis und Universität, Wirtschaft und Wissenschaft aufbereitet. Die TÜBINGER BLÄTTER sind eine einzigartige Chronik und Sammlung und bestens geeignet als Geburtstags-, Jubiläums- oder Weihnachtsgeschenk. Zum Preis von 10,90 Euro erhältlich in der Touristinformation, im örtlichen Zeitschriften- und Buchhandel oder auf
https://www.tueshop.de/

Service

Logo: Unternehmercircle21



Bild: RKW Baden-Württemberg



Victor Pauls. Bild: IHK Reutlingen

Logo: Tübingen macht blau

CIRCLE-Reihe wird fortgesetzt

Wie können Führungskräfte in der Arbeitswelt von morgen erfolgreich sein? Wie gelingt es Ihnen, den Wandel in ihrem Unternehmen aktiv mitzugestalten? Diesen Fragen geht die von der WIT mitveranstaltete Vortragsreihe „CIRCLE 2021“ nach, die den „New Work - New Leaders CIRCLE 2020“ fortsetzt. An acht Abenden erhalten Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen Impulse und Lösungsansätze zum Führen in Zeiten der digitalen Transformation.
http://unternehmercircle21.de/tuebingen

Existenzgründungs-Seminare 2021

Auch die bewährten Beratungsformate der WIT zum Thema Existenzgründung gehen 2021 weiter: In drei kostenpflichtigen Wochenend-Seminaren informieren das RKW Baden-Württemberg und die Kreissparkasse Tübingen über Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. Termine:
27./28. März (im Internet)
17./18. Juli (in der Westspitze)
13./14. November (in der Westspitze)
https://www.tuebingen.de/existenzgruendung

Warmup-Beratungen 2021

Angehende GründerInnen, die eine Kurzberatung für ihren Weg zum eigenen Unternehmen bevorzugen, können sich zu einer sogenannten „Warmup-Beratung“ bei der IHK Reutlingen in Kooperation mit der WIT anmelden. Der IHK-Berater Victor Pauls informiert über die ersten Schritte auf dem Weg zum eigenen Unternehmen und beantwortet Fragen rund um den Geschäftsplan, öffentliche Fördermittel, Steuern und Versicherungen. Termine 2021:
Dienstag, 20. April, 14 bis 18 Uhr (im Neckar Hub)
Dienstag, 16. November, 14 bis 18 Uhr (bei der WIT)
https://www.tuebingen.de/existenzgruendung

Betriebe unterstützen Klimaschutz-Ziel

79 Tübinger Unternehmen und Einrichtungen haben im November einen Klimapakt mit der Stadtverwaltung geschlossen. Sie verpflichten sich dazu, die Universitätsstadt dabei zu unterstützen, bis 2030 klimaneutral zu sein. Der Tübinger Klimapakt dient dazu, das Engagement von regionalen Einrichtungen und Unternehmen für den Klimaschutz und die Energieeinsparung zu bündeln, sichtbarer zu machen, zu stärken und zu vernetzen. Kontakt:
umwelt-klimaschutz@tuebingen.de



Logo: Die Klimakomplizen



Bild: Metropolregion Rhein-Neckar


Meisterbrief

Herr Max Mustermann

hat vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Reutlingen die Meisterprüfung im

Muster-Handwerk

mit Erfolg am 1. Januar 2019 abgelegt und darf in diesem Handwerk den Meistertitel führen und Lehrlinge ausbilden.

Bild: HWK Reutingen


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Antrag auf Gewährung eines Tilgungszuschusses für Unternehmen des Schaustellergewerbes, der Veranstaltungs- und Eventbranche sowie des Taxigewerbes

Bild: Antragsformular Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Klimakomplizen gesucht

Die Klimakomplizen sind ein Zusammenschluss von Tübinger Unternehmer_innen und Selbstständigen, die sich ehrgeizige Ziele in Sachen Klimaschutz gesetzt haben und an weiteren Mitgliedern und dem Austausch mit anderen Klima-Akteuren interessiert sind. Ziel ist eine Bewusstseinsänderung, die alle Tübinger Unternehmen noch stärker ins Handeln bringt. Die Klimakomplizen sind Teil des Netzwerks „Entrepreneurs for future“. http://www.klimakomplizen.org/

Energiekarawane kommt nach Tübingen

Im Februar macht die Energiekarawane Halt in Tübingen und hält für Industrie, Handel, Gewerbe und Handwerk zwei kostenlose Angebote bereit: Eine Energieeffizienz-Analyse, bei der Energieeinspar-potenziale aufgezeigt werden, sowie ein Solar-Eignungscheck, der eine grobe Analyse zur Wirtschaftlichkeit einer geplanten Solaranlage gibt. Das Angebot ist Teil der Kampagne „Tübingen macht blau“ und wird in Kooperation mit der Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) Neckar-Alb durchgeführt. Kontakt: badamdeh@reutlingen.ihk.de

Meistergründungsprämie jetzt beantragen

Ab sofort können Jung-Meister_innen die neue Meistergründungsprämie des Landes Baden-Württemberg beantragen. Sie wird als Tilgungszuschuss von bis zu 10.000 Euro in die bestehenden Finanzhilfen der L-Bank, die Startfinanzierung 80 und die Gründungsfinanzierung aufgenommen. Auf diese Weise soll eine möglichst unbürokratische Einführung und Umsetzung gewährleistet werden. Die Antragstellung erfolgt über die Hausbanken.
https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/

Antragsfrist für Tilgungszuschüsse verlängert

Unternehmen und Selbständige wie Schausteller und Marktkaufleute, aber auch aus der Veranstaltungs- und Eventbranche sowie des Taxi- und Mietwagengewerbes können auch jetzt noch den „Tilgungszuschuss Corona“ beantragen. Die Antragsfrist wurde nochmals verlängert. Mit dem Tilgungszuschuss wird einmalig die Hälfte der Jahrestilgungsrate 2020 des antragstellenden Unternehmens mit einem Satz von 80 Prozent (das heißt: 40 Prozent der Jahrestilgungsrate) gefördert.
Zum Antragsformular:
https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/tilgungszuschuesse-geplant/


Bild: Wikipedia

Stabilisierungshilfe verlängert

Das durch die Corona-Pandemie besonders belastete Hotel- und Gaststättengewerbe erhält bereits seit Juli im Anschluss an die Soforthilfe des Landes und des Bundes eine Hilfe zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen für weitere drei Monate. Das vom Land Baden-Württemberg aufgelegte Soforthilfe-programm für die Gastronomie und Hotellerie wurde nun verlängert und erweitert. Die Antragsfrist geht noch bis 31. Dezember 2020.
https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/



Grafik: neunpunktzwei

Neuer Business-Guide der IHK

Der neue Business Guide der IHK Reutlingen ist da. Er liefert einen Überblick über alle IHK-Leistungen und Angebote für den betrieblichen Alltag. Das Spektrum reicht von A wie Ausbildung bis Z wie Zoll. Das 212 Seiten starke Handbuch richtet sich an Kleinunter-nehmen, Mittelständler und große Firmen gleicher-maßen und öffnet die Tür zu Kontakten in der Region.
https://www.reutlingen.ihk.de/


Michaela Lundt; Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Initiative Ausbildungsbotschafter/-in

Ab dem kommenden Jahr beteiligt sich die Handwerkskammer Reutlingen an der „Initiative Ausbildungsbotschafter/-in“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Sie soll in Zusammenarbeit mit der IHK Reutlingen erfolgen. Die Initiative ist Teil der Informationskampagne der Landesregierung, die Attraktivität der dualen Berufsausbildung zu steigern. Michaela Lundt, bisher bei der Kammer zuständig für Ausbildung, Bildungs- und Schulpartnerschaften, übernimmt ab Januar 2021 zusätzlich die Aufgaben als Koordinatorin. michaela.lundt@hwk-reutlingen.de



Screenshot Vivat Lingua! Video

Welcome Guide für neue Mitarbeitende

Tübinger Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden auf das Arbeiten in einem internationalen Team vorbereiten wollen, können sich von Vivat Lingua! dabei unterstützen lassen: Die Tübinger Sprachen-schule bietet einen „Welcome Guide“ für Auswärtige an, der bereits im Vorfeld Fragen beantwortet, Sorgen beseitigt und die Neuankömmlinge in Tübingen begrüßt. Daneben gibt es weiterhin Sprachtrainings Englisch für deutschsprachige Teams, Deutsch für internationale Mitarbeitende sowie Roundtables in beiden Sprachen.
https://www.youtube.com/watch?v=QgqYedzOL78
http://www.vivat-lingua.de



Bild: Neckarmüller


Bild: Kompetenzzentrum Handel

Gutscheine zu Weihnachten

In vielen Betrieben fällt dieses Jahr coronabedingt die Weihnachtsfeier aus. Die Gasthausbrauerei Neckarmüller bietet eine Alternative in Form von 44-Euro-Gutscheinen, welche Unternehmen ihren Mitarbeitenden zu Weihnachten schenken können. Dies könne auch den Firmenzusammenhalt in diesen schwierigen Zeiten fördern, sagt Geschäftsführerin Petra Ott-Fischer. https://www.neckarmueller.de/
Nach wie vor gibt es selbstverständlich den allgemeinen Tübinger Einkaufsgutschein: http://www.tuebinger-einkaufsgutschein.de/

Kompetenzzentrum Handel

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gegründete „Kompetenzzentrum Handel“ soll kleine und mittlere stationäre Einzelhändler, die keine eigene „Digital-Abteilung“ haben, in die Lage versetzen, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und den stationären Verkauf durch digitale Angebote zu ergänzen. Es bietet eine große Bandbreite an Informationen und Informationskanälen, Workshop-Formaten und Webinaren an.
https://kompetenzzentrumhandel.de/

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für Februar 2021 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.